

Bald Sternengucker in Lü

Auf dem Gemeindegebiet von Lü soll ein neuartiges Zentrum für Amateur-Astronomiefotografie entstehen. Ein entsprechendes Baugesuch ist bereits eingereicht worden.

Im 2009, dem Internationalen Jahr der Astronomie, soll auf dem Boden der Gemeinde Lü das Astrozentrum «Alpine Astroville» (AAV) Lü-Stailas eröffnet werden. Das Zentrum soll es Besuchern ermöglichen, den Sternenhimmel der nördlichen sowie der südlichen Hemisphäre zu fotografieren. Das Zentrum sei bestrebt, Interessierten unter praktischer Anwendung von modernster Technologie den Himmel dieser Region einem weiten Publikum näher bringen zu können, heisst es in einer Mitteilung.

Modernste Technik

Nach seiner Komplettierung wird das Astrozentrum sechs voll ausgestattete Studios als Unter-

künfte anbieten, die die Besucher zusammen mit einem der sechs zugehörigen astronomischen Sternwarten samt motorisiertem Teleskop und Fotozubehör mieten können, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Die Instrumente können sowohl direkt in der Sternwarte, als auch vom Studio übers Internet bedient werden. Für den Bau der Kuppel mit einem Teleskop für Aufnahmen ist bereits ein Gesuch eingereicht worden.

Das AAV wird Teleskope der modernsten Technik beherbergen, die Besucher werden aber auch ihre eigene Kamera benutzen können und passendes Equipment wird ihnen, nach vorhergehender Absprache, zur Verfügung gestellt.

Vom Hirn zum Nachthimmel

Geführt wird das künftige Astrozentrum von *Václav* und *Jitka Ourednik*. Beide kommen aus der Tschechischen Republik und der Schweiz, und beide halten Doktore in den Neurowissenschaften. *Václav* und *Jitka Ourednik* haben beide über 20 Jahre lang die regenerative Kapazität des Zentralner-

vensystems erforscht. Während ihrer Forschung haben sie in verschiedenen wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert und selber Kongresse und Seminare organisiert. Das Ehepaar hat zudem an verschiedenen akademischen Orten in Europa und den USA gewirkt.

Jetzt, nach über 20-jähriger Tätigkeit in der Hirnforschung, und um das allgemeine Interesse für das starke Bedürfnis eines vermehrten Schutzes des Naturhabitats und des dunklen Nachthimmels weiter anzuregen, haben *Václav* und *Jitka* sich entschlossen, von nun an ihr Leben vollständig der Realisation eines Astrofotografie-Zentrums in Europa zu widmen. Nach mehrjähriger Suche nach einem passenden Ort fiel ihre Wahl schließlich auf eine Sonnenterrasse auf fast 2000 Metern über Meer, welche das Val Müstair in den östlichen Schweizer Alpen überblickt. Auf dem Gebiet eines zukünftigen Unesco-Biosphären-Reservats soll somit das Astrozentrum Lü-Stailas entstehen, so die Mitteilung. (bt)